



Leidenschaft
fürs Leben.

Wissenschaftliches Arbeiten Gliedern

Dr. Andrea Klein
SRH Fernhochschule – The Mobile University
2022



Ablauf

01 Intro

Begrüßung und Vorstellung
Ziele der Veranstaltung
Interaktion

02 Input zum Thema „Gliedern“ + 03 Antworten auf Ihre Fragen

Sinn und Zweck des Gliederns
Gliederungsmodelle
Gliederungsprinzipien
Eine gute Gliederung...
Erstellen und Prüfen einer Gliederung

Intro

01

Dr. Andrea Klein

Dozentin – Coach – Autorin

für wissenschaftliches Arbeiten



Ziele der Veranstaltung

- Sie kennen die Grundregeln des Gliederns und die Eigenschaften guter Gliederungen.
- Sie kennen Methoden, um die Gliederung eigener Arbeiten zu erstellen und zu prüfen. (nur bedingt: ...die Gliederung von Einsendeaufgaben...)

Grundlage: Studienbrief 1133-05, Kapitel 5

Input zum Thema „Gliedern“

02

Sinn und Zweck des Gliederns

2 Perspektiven: Leser:in und Autor:in

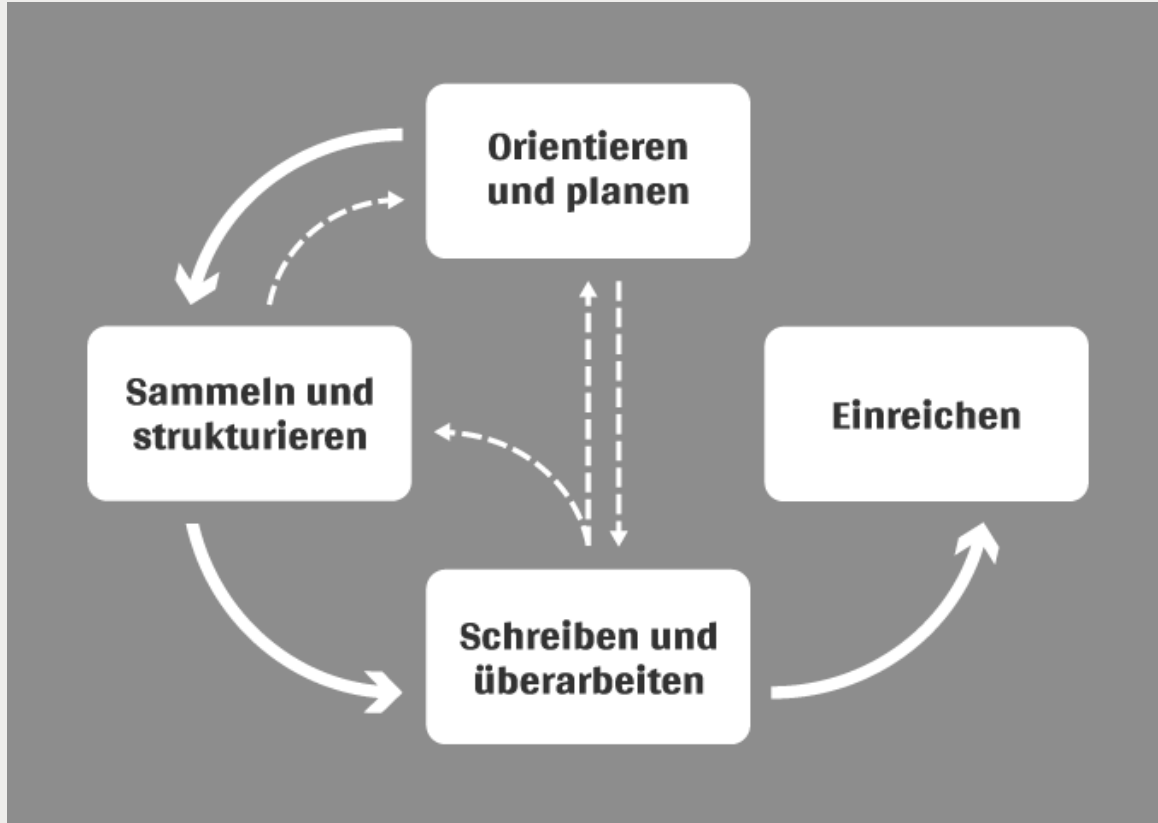
Eine Gliederung gibt dem Leser

- eine erste Orientierung im Thema
- einen Einblick in die Gedankengänge des Autors (Roter Faden)

Eine Gliederung gibt Ihnen als Autor

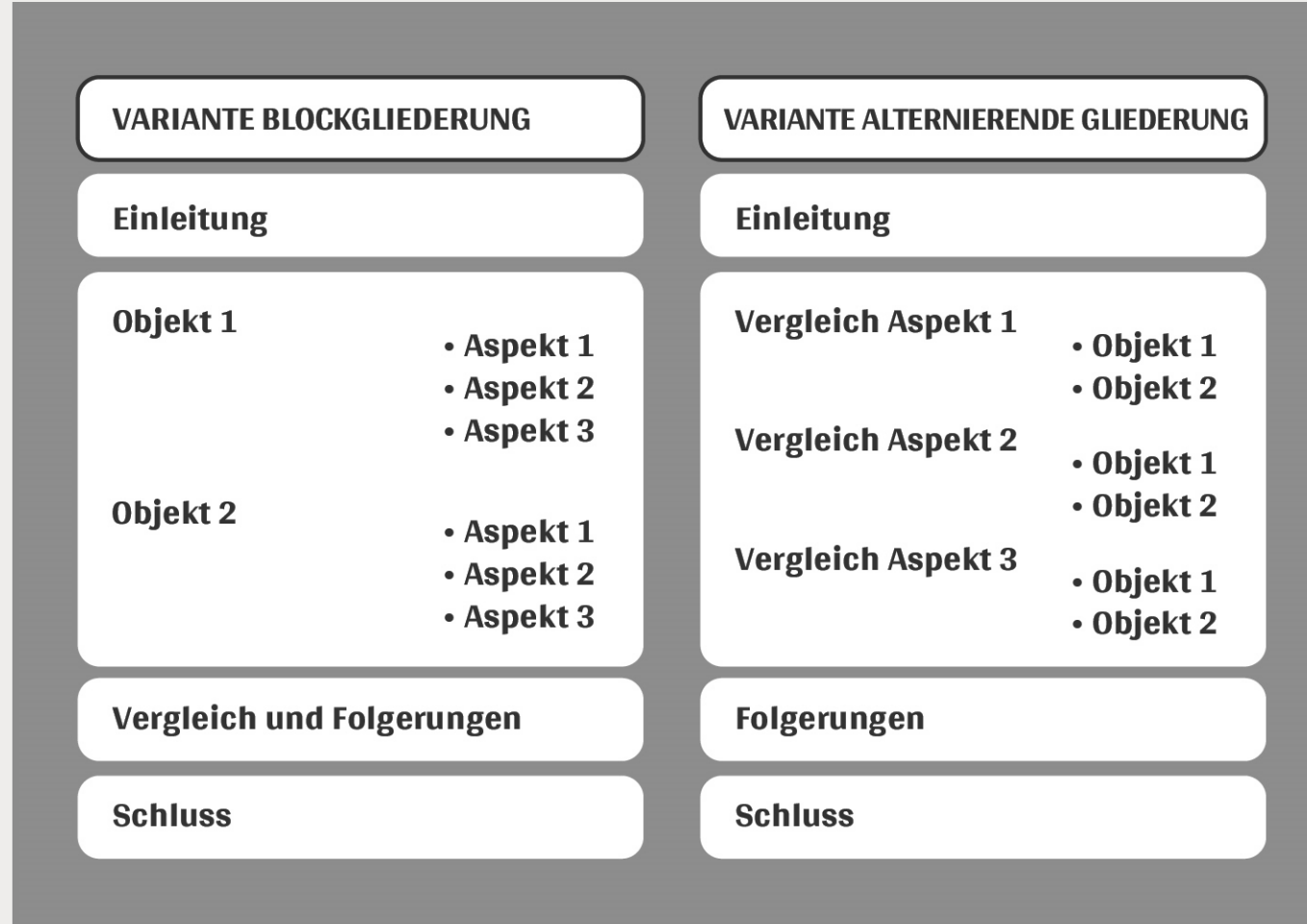
- einen Leitfaden zum Verfassen bzw. Überarbeiten des Texts
- die Möglichkeit zur groben Seitenplanung

Das rekursive Modell oder: Wann erstelle ich eigentlich eine Gliederung?



Klein (2020), S. 21.

Gliederungsmodell „Relationale Gliederung“



Gliederungsmodell „IMRAD-Modell“

Introduction

**Materials
and
Methods**

Results

and

Discussion

Klein 2020, S. 214

Gliederungsmodell der Mobile University

Einleitung

Theoretische Grundlagen und Aspekte

Anwendungsteil

Diskussion und Reflexion

Fazit und Ausblick

Problemstellung, Zielsetzung, Vorgehen

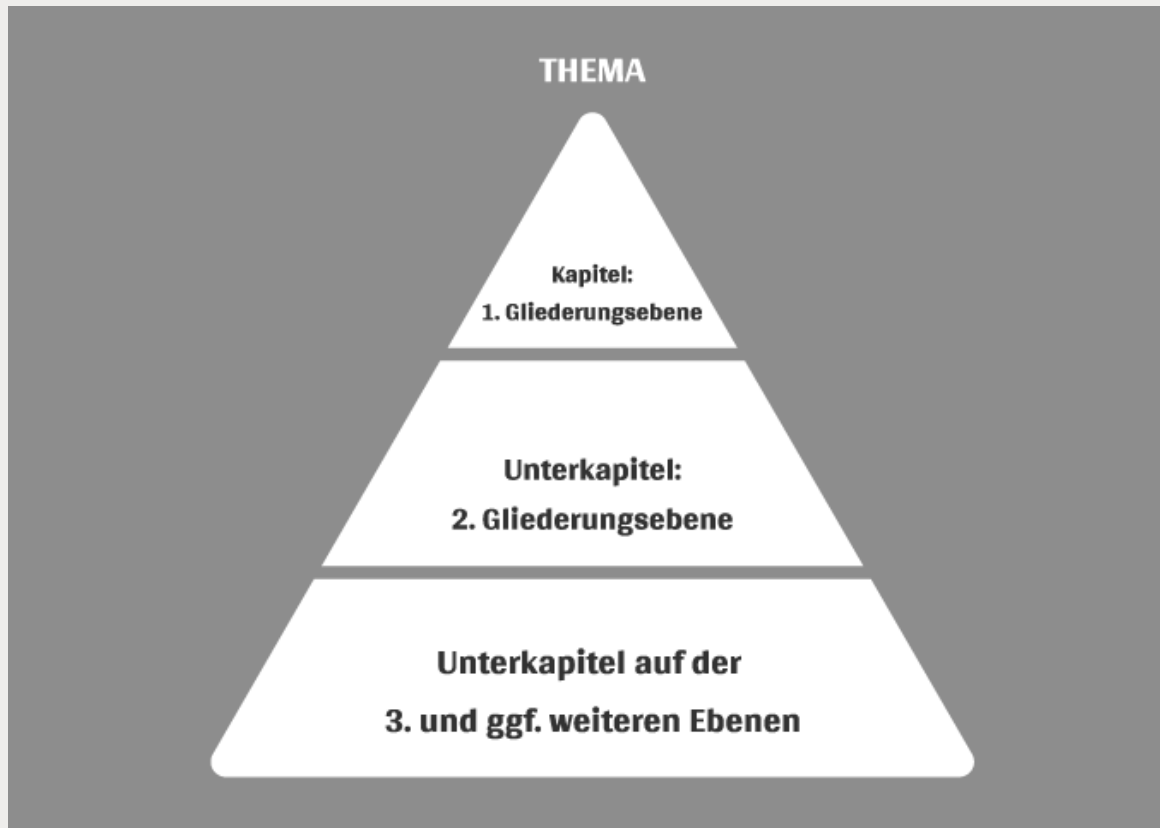
Stand des Wissens zum Thema

Transfer auf Praxis/Projekt/Problemstellung

Relevanz, Erkenntnis, Rückbezug zur Theorie

Gliederungsprinzipien

Pyramidenprinzip



Klein 2020, S. 208

Gliederungsprinzipien

Zudem ist wichtig:

- Einhalten der Gliederungslogik (abgeleitet aus dem Pyramidenprinzip)
 - > wenn 2.1, dann auch 2.2 etc.
 - > Inhalte auf einer Ebene sollten thematisch etwa gleichrangig sein
- eine ansprechende Gliederungstiefe (= Lesefreundlichkeit)
- Übersichtlichkeit (Nummerieren, Seitenangaben, Abstufungsprinzip)

Eine gute Gliederung...

- ist zielorientiert
- deckt die Fragestellung (nicht das Thema!) vollständig ab
- gewichtet die Einzelaspekte und setzt sie zueinander in Beziehung
- ist an den wichtigen Stellen detailliert

Beispiel: eine Arbeit mit dem Titel „Die optimale Beschaffenheit von Schokolade – eine empirische Erhebung der Konsumentenwünsche“

Was finden Sie hier gut, was verbesserungswürdig?

1. Schokolade als Genussmittel
2. Schokoladenkonsum in der Bundesrepublik Deutschland von 2008 bis 2018
 - 2.1 Statistische Zahlen zum Schokoladenkonsum
 - 2.2 Individuelle Einflussfaktoren auf Konsumhäufigkeit und -menge
3. Konsumentenbefragung im Januar 2019
 - 3.1 Methode und Datenerhebung
 - 3.2 Ergebnisse der Befragung
 - 3.2.1 Vorlieben bezüglich der Rezeptur
 - 3.2.2 Maximale Zahlungsbereitschaft
 - 3.2.3 Favorisierte Verpackungsgestaltung
 - 3.3 Diskussion der Ergebnisse
4. Schlussfolgerungen für Hersteller und Handel
5. Fazit

Formulierung von Kapitelüberschriften

Kapitelüberschriften einer wissenschaftlichen Arbeit

- werden typischerweise im Nominalstil formuliert
- bestehen meist aus mehr als nur einem Wort
- verwenden den Artikel einheitlich (nicht)
- sind niemals identisch

Erstellen und Prüfen einer Gliederung

Methoden zur Erstellung

- mit Stift und Papier
- mit Kärtchen
- in der Textverarbeitung
- in Citavi

Methoden zum Prüfen

Roter Faden (nach Scheuermann)

Roter Faden



Scheuermann 2011, S. 97

Beschreiben Sie den Inhalt jedes Kapitels in etwa zwei Sätzen: Was ist die Hauptaussage unter der jeweiligen Überschrift?

Lesen Sie anschließend den so entstandenen Text am Stück durch.

Leitfragen zur Auswertung

- Alles da? (Sind alle wichtigen Aspekte enthalten?)
- Übergänge machbar? (Wie gelingen die Übergänge zwischen den Kapiteln?)
- Unsicherheiten vorhanden? (Wo brauchen Sie noch Informationen?)

Antworten auf Ihre Fragen

03

Klein, A. (2018). *Wissenschaftliches Arbeiten im dualen Studium*. München: Vahlen.

Klein, A. (2020). *Wissenschaftliche Arbeiten schreiben. Praktischer Leitfaden mit über 100 Software-Tipps* (2. Aufl.). Frechen: mitp.

Klein, A. (2021). *Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben* (5. Aufl.). Studienbrief der SRH Fernhochschule, Riedlingen.

Scheuermann, U. (2011).: *Die Schreibfitness-Mappe*. Wien: Linde.

